

Die Bewerbungsunterlagen
sind einzureichen bis zum
15. März 2010 beim:

Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Rüdiger Meinardus

Schuhstraße 40 // 91052 Erlangen

Tel.: 09131 86-2934

E-Mail: ruediger.meinardus@stadt.erlangen.de

www.erlangen.de

Herausgeber: Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz und Energiefragen, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen // Juli 2009
Gedruckt auf 100%-Recyclingpapier // Gestaltung: Birke | Partner GmbH, Kommunikationsagentur, Erlangen

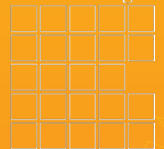
UMWELTPREIS ERLANGEN 2010

Ideen für die Zukunft.
Mach mit!

Gefördert durch



Stadt Erlangen



UMWELTAMT ERLANGEN

INNOVATIONEN FÜR MORGEN

Deine Ideen für unsere Umwelt!

Der **UMWELTPREIS ERLANGEN** richtet sich im Jahr 2010 an junge Erwachsene und Jugendliche in der Ausbildung sowie Studentinnen und Studenten.

Bewerben können sich Einzelpersonen (Studentinnen und Studenten, Auszubildende, Schülerinnen und Schüler) oder auch Lehrende und Betreuungspersonen mit ihren Gruppenprojekten.

Gesucht werden Projekte, Ideen und Konzepte rund um die Themen Ökologie, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Für die Bewertung ist eine Projektbeschreibung erforderlich. Sie sollte ergänzt werden durch eine Fotodokumentation, falls dies sinnvoll ist. Es können auch Objekte und digitale Arbeiten eingereicht werden.

Der Preis wird gestiftet von den Erlanger Stadtwerken und ist dotiert mit 5.000 Euro.

Die Projekte werden von einer eigens eingesetzten Jury nach folgenden Kriterien bewertet:

- **Erfassung und Wiedergabe der ökologischen Hintergründe der jeweiligen Thematik,**
- **Anschaulichkeit,**
- **Handlungsorientierung,**
- **Verbesserung der Umweltsituation,**
- **Bezug zum Raum Erlangen,**
- **Wirkung auf das Umweltbewusstsein,**
- **Vorbildcharakter,**
- **Nachhaltigkeit des Projektes.**

Der **UMWELTPREIS ERLANGEN** ist hervorgegangen aus dem Jahresprojekt **natürlichERLANGEN 2007** und soll die Auseinandersetzung mit der Umwelt und das Wissen über ökologische Zusammenhänge bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördern.

Eigeninitiative und Handlungskompetenz können dabei entwickelt werden, und die Gemeinschaft profitiert von der Innovation und Kreativität junger Menschen.